



Industry Snapshot Telecom, Media & Entertainment

Industriefokus

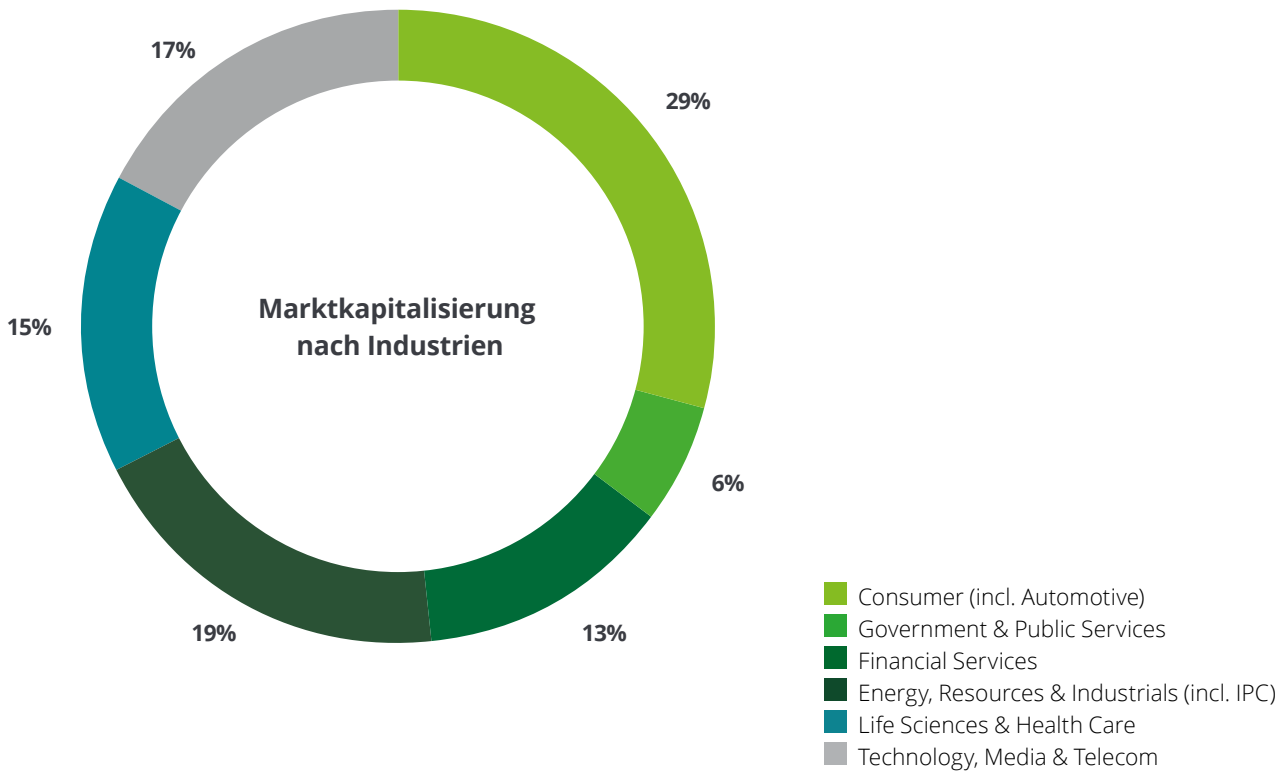
Der Fokus dieser Ausgabe unseres Sector-Snapshots liegt auf der Entwicklung der Kapitalmarktdaten der Industrie Telecom, Media & Entertainment (TME). TME bildet zusammen mit Technology den Industrie-cluster Technology, Media & Telecom (TMT). Ca. 17 Prozent der durchschnittlichen Marktkapitalisierung der DAX- und

MDAX-Unternehmen¹ entfallen auf Firmen, die dem Bereich TMT zuzuordnen sind, ca. 8 Prozent der Marktkapitalisierung auf Unternehmen der Industrie TME.

Sind Sie an Kapitalmarktinformationen weiterer Sektoren interessiert?
Sprechen Sie uns gerne hierzu an! ➔

¹ Hierbei wurde die aktuelle Zusammensetzung von DAX und MDAX auch retrograd angewendet, d.h., Vantage Towers wurde aufgrund des De-Listings nicht mehr in die Betrachtung einbezogen.

Abb. 1 – Marktkapitalisierung nach Industrien auf Basis der 90 in DAX bzw. MDAX enthaltenen Unternehmen

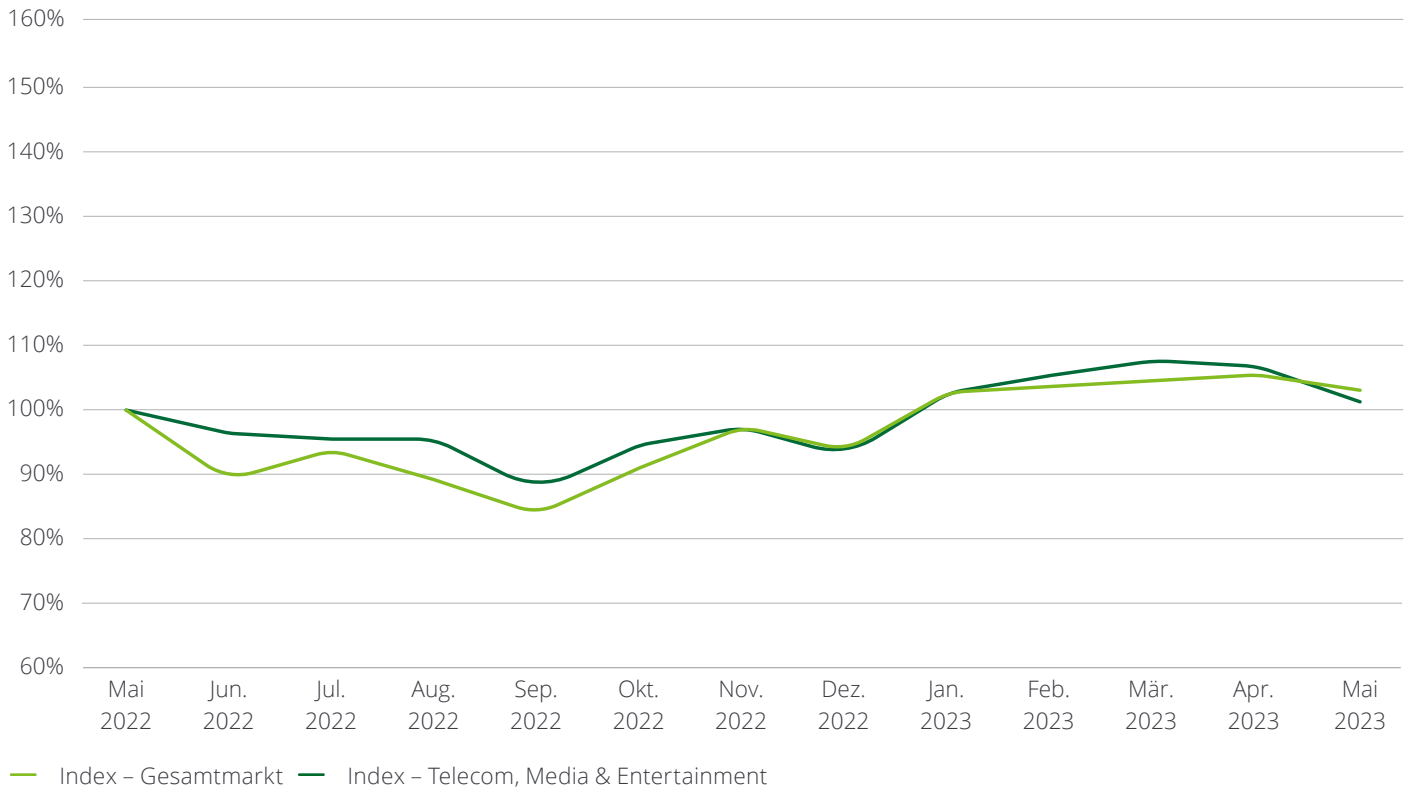


Marktkapitalisierung

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Monate war nach wie vor geprägt von der globalen Wirtschaftslage und politischen Unsicherheiten. Dies drückte sich u.a. in der schwachen Entwicklung der privaten Konsumausgaben, durch ungünstige Finanzierungskonditionen sowie hohe Inflationsraten und angespannte Rahmenbedingungen in der Bauindustrie aus. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpfte von Januar bis März um 0,3 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Somit sank die Wirtschaftsleistung in Deutschland zwei Quartale in Folge, was einer „technischen Rezession“ entspricht.

Die Entwicklung der Marktkapitalisierung von TME und dem Gesamtmarkt zeigt ein recht ähnliches Muster. Während 2022 insgesamt ein Rückgang zu verzeichnen war, stieg sie in den ersten Monaten 2023 an und fiel dann im April und Mai wieder auf das Ausgangsniveau (Mai 2022) zurück. Wesentlichen Einfluss auf die Marktkapitalisierung des TME-Clusters hatte dabei die Deutsche Telekom, die im Betrachtungszeitraum ca. 70–75 Prozent der Marktkapitalisierung des TME-Clusters ausmachte.

Abb. 2 – Indexierte Marktkapitalisierung TME versus Gesamtmarkt

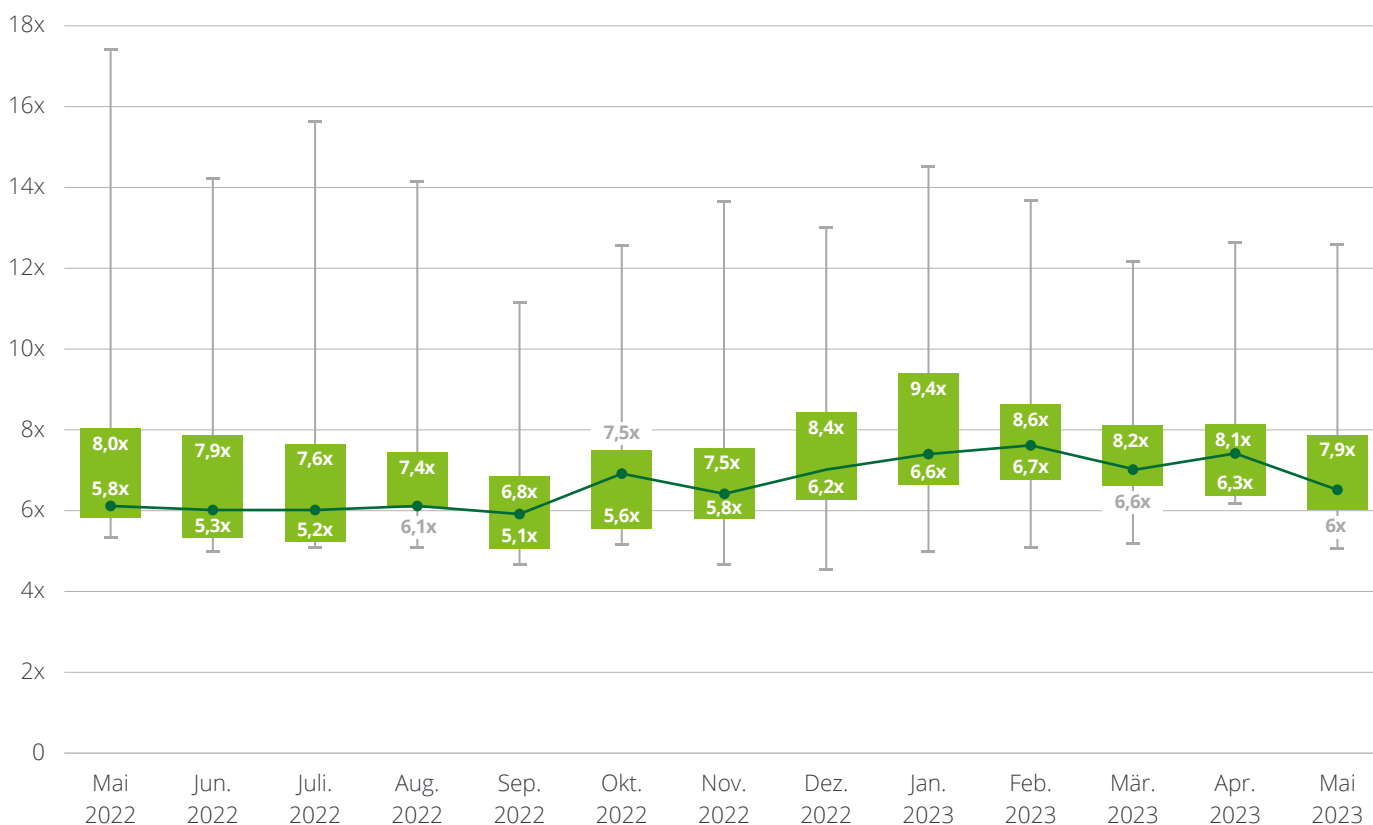


Multiples

Die Trading Multiples in der TME-Industrie (Analystenschätzung EBITDA NTM) entwickelten sich über den Betrachtungszeitraum Mai 2022 bis Mai 2023 insgesamt

relativ stabil, unterjährige Schwankungen glichen sich bis zum Mai 2023 weitgehend aus. Die Interquartilsbandbreite lag vergleichsweise stabil um den Bereich 6x bis 8x.

Abb. 3 – EBITDA NTM Multiples auf Basis der TME-Unternehmen aus DAX und MDAX

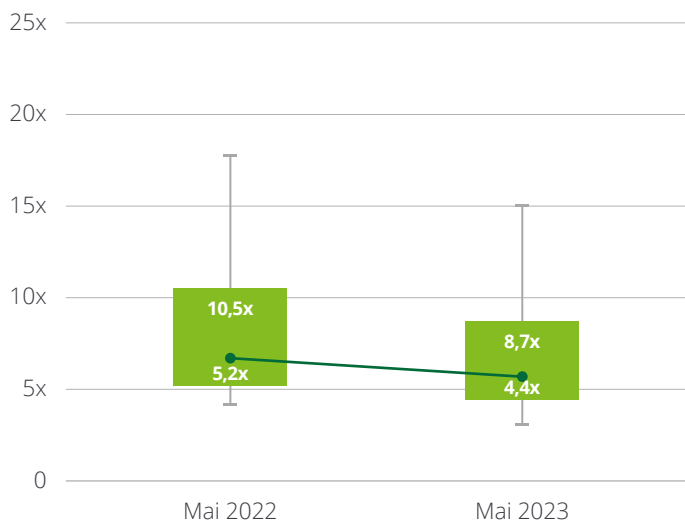


Ein leicht niedrigeres Niveau zeigte sich bei den Trading Multiples europäischer Unternehmen der TME-Industrie. Hier lag der Median bei 6,7x im Mai 2022 und bei 5,7x im Mai 2023.

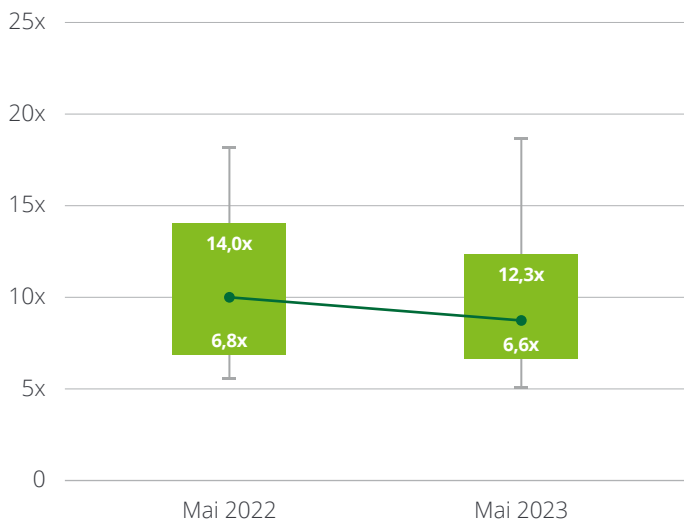
Die nordamerikanischen Multiplikatoren waren mit Medianwerten von 10,0x bzw. 8,7x höher als die Multiples der europäischen Unternehmen. Auch hier war die Interquartilsbandbreite insgesamt leicht rückläufig.

Abb. 4 – EBITDA NTM Multiples auf Basis der TME-Unternehmen aus Europa und Nordamerika

Europa



Nord Amerika



Kapitalkosten – WACC

In den letzten Monaten ist der risikolose Basiszins (gemäß Svensson) weiter angestiegen. Von 0,8 zum 31. Mai 2022 stieg er zum Jahresende 2022 auf 2,0 und lag zum 31. Mai 2023 bei gerundeten 2,5 Prozent.

Die Kapitalkosten wurden sowohl als impliziter WACC (implizite Gesamttrendite) auf Basis der Marktkapitalisierung und Ergebnisprognosen von Analysten als auch nach dem klassischen Build-up-Ansatz monatlich abgeleitet. Hierbei zeigt sich ein unterschiedliches Niveau.

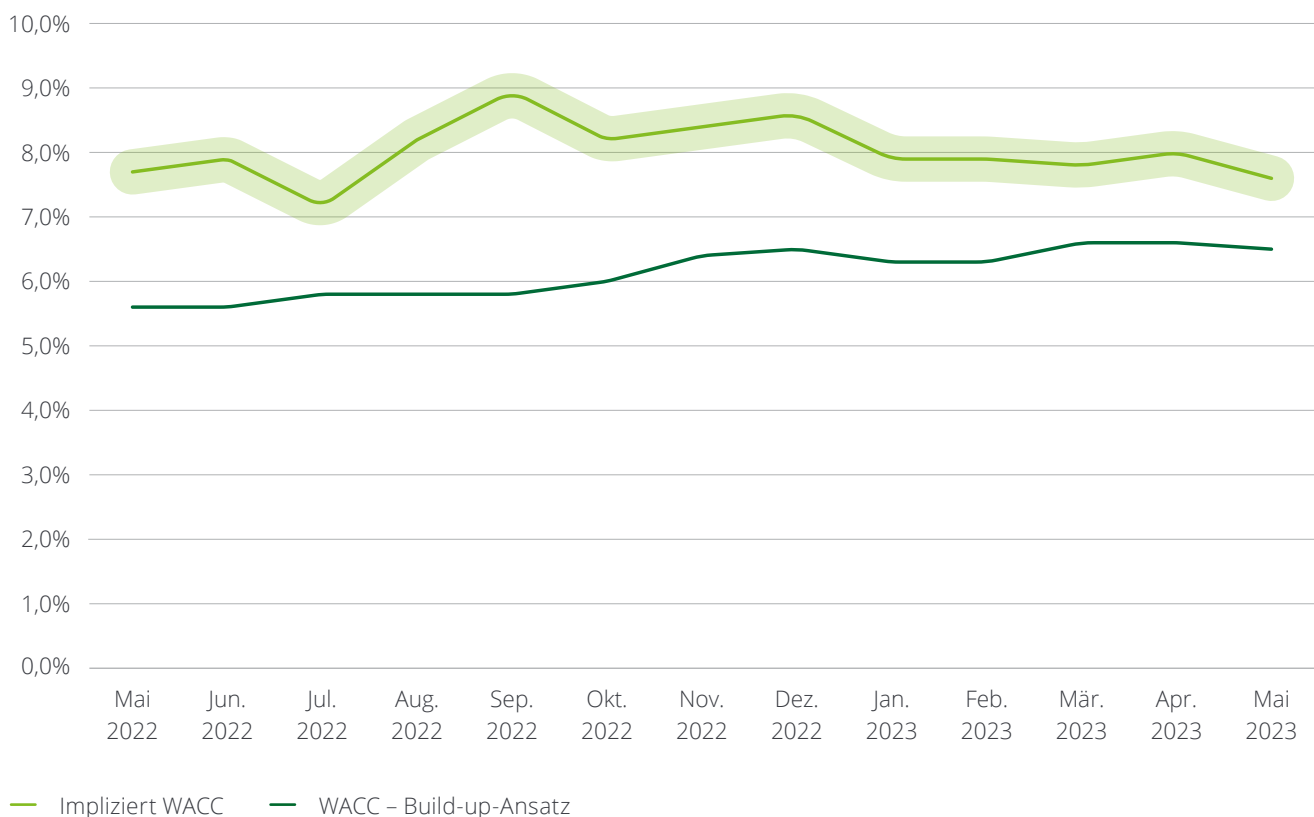
Der implizite WACC (als Durchschnitt) für TME hat sich während des Betrachtungszeitraums im Bereich von rund 7–9 Prozent

bewegt und ist zum Mai 2023 im Vergleich zu den Vormonaten leicht gesunken.

Der nach dem klassischen Ansatz abgeleitete WACC liegt unter der Bandbreite der impliziten Kapitalkosten, zeigt indes einen ansteigenden Trend im Betrachtungszeitraum. Die Betafaktoren der einzelnen Unternehmen weichen z.T. stärker voneinander ab, insb. die Unternehmen der Telekommunikationsbranche liegen unter dem Durchschnitt, während die Unternehmen, die dem Bereich Media & Entertainment zuzuordnen sind, i.d.R. über dem Durchschnitt liegen. Je nach Abfrageparameter ergaben sich für die Gesamtgruppe der einbezogenen Unternehmen unverschuldete Betafaktoren (Median sowie Durchschnitt)

im Bereich von ca. 0,5 bis 0,7. Abhängig vom unverschuldeten Betafaktor und von der Höhe der Marktrisikoprämie lag der so ermittelte WACC per Ende Mai 2023 in einer Bandbreite von ca. 5,5 bis 7,5 Prozent, wobei sich für die Unternehmen der Telekommunikationsbranche sowie aus dem Bereich Media & Entertainment wie zuvor beschrieben durchaus unterschiedliche Kapitalkosten darstellten.

Abb. 5 – Darstellung des WACC als Median auf Basis der der Industrie TME zugeordneten Unternehmen aus DAX und MDAX (je Geschäftsmodell und Risikoprofil können die Kapitalkosten mitunter deutlich abweichen)



Ihr Ansprechpartner



Dr. Matthias Knabe

Partner

Valuation, Modelling & Economics

Tel: +49 211 8772 3241

mknabe@deloitte.de

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/ueberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.